

Zürich: 19. April 2016

## R-M Best Painter Contest 2016

### **Der beste Schweizer R-M Lackierer heisst Sphend Bajrami und kommt aus dem Jura**

**Am Freitag, 15. April 2016, war es endlich soweit. Im Rahmen der grossen Finalfeier des Internationalen Best Painter Contest 2016 im R-M Schulungscenter in Wangen an der Aare wurde der beste Schweizer R-M Junglackierer gekürt. Die Spannung bei den zehn Finalisten, war regelrecht spürbar, als Sebastian Wyder, Technischer Leiter bei R-M, die drei Topplatzierten mit Trommelwirbel bekannt gab.**

«Alle zehn Finalisten gingen topmotiviert an die praktische Prüfung», resümiert Sebastian Wyder. Vom 4. bis 14 April traten jeweils zwei Kandidaten gemeinsam während eines ganzen Tages an die praktische Prüfung. Dabei mussten die Kandidaten drei Aufgaben erfüllen: Bei der ersten Aufgabe ging es um die Reparaturlackierung eines Kotflügels. Aufgabe zwei war eine Neulackierung eines Kotflügels inklusive Beilackierung der Türe. Die letzte Aufgabe beinhaltete die korrekte Wiederherstellung eines Farbtons. Bei allen Aufgaben wurde die Beachtung der aktuellen Gesundheits- und Umweltschutzbedingungen genau bewertet.

#### **Rang 1 an Carrosserie José Barth, Ränge 2 und 3 an Carrosserie W. Eichelberger AG**

«Die beste Leistung zeigte Bajrami Sphend von der Carrosserie José Barth aus dem jurassischen Courroux und holte sich verdient den ersten Platz. Seit seiner Lehrzeit arbeitet der gelernte Lackierer Sphend Bajrami schon mit Lacken von R-M. Silber und Bronze ging souverän an zwei Frauen. Corinne Deubelbeiss und Claudia Kurz von der Carrosserie und Spritzwerk W. Eichelberger AG aus dem aargauischen Mägenwil überzeugten durch ihre Arbeit bei der praktischen Prüfung. Die verbliebenen sieben Finalistinnen und Finalisten aus der Romandie und Deutschschweiz haben bei der praktischen Prüfung ebenfalls viel Herzblut gezeigt und viel Talent an den Tag gelegt, daher teilen sie sich alle den 4. Platz», fasst Sebastian Wyder zusammen. «Bajrami Sphend hat nun als Schweizer R-M-Meister die Ehre, unser Land im September 2016 beim Internationalen Wettbewerb in Clermont bei Paris, Frankreich, zu vertreten und sich mit den Landesfinalisten aus 17 Ländern zu messen», so Sebastian Wyder.

#### **Familiäre Feier mit Ansprache und Geschenken**

Die Finalfeier fand am Freitagabend in einer entspannten Atmosphäre im R-M Schulungscenter statt. Das Team von R-M war ebenfalls vertreten. Ramesse Florean, Geschäftsführer von R-M Autoreparaturlacke in der Schweiz, hielt eine Begrüssungsrede. In seiner Ansprache unterstrich er, wie wichtig die Förderung der Carrosserieberufe für R-M sei.



Perfection made simple



Alle zehn Finalisten freuten sich über die Geschenke, die in Zusammenarbeit von R-M und den Lieferanten gesponsert wurden. Bajrami Sphend erhielt von R-M und SATA als Gewinner einen hochwertigen Pistolenkoffer; eine SATAjet 5000 HVLP, eine SATAjet 5000 RP sowie eine SATAmijet 4400. Corinne Deubelbeiss und Claudia Kurz bekamen ebenfalls eine neue SATAmijet 4400 für ihre zukünftigen Spot Repair Arbeiten überreicht. Die restlichen sieben Finalisten erhielten eine 3M-Sporttasche, gefüllt mit persönlichen Sicherheitsartikel, gesponsert von 3M (Schweiz) GmbH. Nach dem offiziellen Teil ging es zum gemütlichen Zusammensein über. Zu den Gästen zählten neben den Finalisten deren Familienangehörige und Arbeitskollegen sowie auch Autofachjournalisten und Mitarbeiter von 3M (Schweiz) GmbH, JASA AG und EMM. Die rund 50 Gäste durften sich kulinarisch verwöhnen lassen. Auf dem Grill wurden allerhand fleischige Köstlichkeiten zubereitet, abgerundet wurde das Essen mit verschiedenen Salaten und leckeren Cupcakes zum Dessert. Bis in den Abend hinein genossen die Gäste die Finalfeier mit unterhaltsamer Musik. Die Stimmung war durch und durch familiär.



Perfection made simple



## **R-M Autoreparaturlacke: ein wichtiger Teil von BASF Coatings Division**

Unter der Marke R-M vertreibt BASF ein umfassendes Sortiment von Lacken für die Automobilkarosserie, ein Bereich, in dem sich R-M besonders auf wasserlösliche Lacke und Lacke mit hoher Pigmentdichte spezialisiert hat – zwei umweltfreundliche Technologien. Durch deren Verwendung befolgt R-M vollständig die weltweiten Vorschriften zur Reduktion der Emissionen von Lösungsmitteln und garantiert dieselbe Langlebigkeit und Fertigungsqualität wie bei herkömmlichen Lacken. Zur Unterstützung ihrer Tätigkeit bietet R-M seinen Kunden eine ganze Palette an Dienstleistungen. R-M wird von den meisten grossen Automobilherstellern für die Reparaturlackierung anerkannt und von den renommiertesten Automobilunternehmen wegen seiner hohen Farbkompetenz bevorzugt.

### **Für weitere Informationen**

R-M Autoreparaturlacke Schweiz

Telefon: 0800 11 22 00

E-Mail: [rmpaint@basf.com](mailto:rmpaint@basf.com)

[www.rmpaint.com](http://www.rmpaint.com)

### **Pressekontakt**

Daniel Claudio Ochs, Marketing & Communications

Telefon: +41 44 781 96 15

E-Mail: [daniel-claudio.ochs@basf.com](mailto:daniel-claudio.ochs@basf.com)



[www.rmpaint.com](http://www.rmpaint.com)



[www.youtube.com/rmpaint](http://www.youtube.com/rmpaint)



[www.facebook.com/rmpaint](http://www.facebook.com/rmpaint)



Perfection made simple

